

Al Qaida Akteure Strukturen Attentate Politik Zei

Al Qaida
 The Tabloid Terrorist
 Politischer Extremismus in der Bundesrepublik Deutschland
 Wie der Dschihad nach Europa kam
 Jahrbuch Terrorismus 2013/2014
 Metaphern der Gewalt
 Zero2
 The Routledge Handbook of Terrorism Research
 □□□□□
 Herausforderung Terrorismus
 Analyse religiös motivierter Selbstmordattentate am Beispiel der Anschläge der Hamburger Zelle vom 11.09.2001
 Jahrbuch Terrorismus 2015/2016
 Joining Al-Qaeda
 Zeitschrift für Politikwissenschaft
 Börsenblatt
 Völkermord in Deutsch-Südwestafrika
 Analysen des transnationalen Terrorismus
 Terrorismus--Krieg des 21. Jahrhunderts?
 Zero2
 Internationale Politik
 Stratehichna panorama
 Terrorbasis Deutschland
 Terrorismusstrafrecht
 Islam und Islamismus
 Neuerwerbungen der Bibliothek
 Die Reichweite des § 129a StGB bei der Bekämpfung des transnationalen islamistischen Terrorismus
 The Routledge Handbook of Terrorism Research
 Jahrbuch Extremismus & Demokratie
 Grundzüge der Weltpolitik
 Heiliger Krieg - heiliger Profit
 Die Türkei auf dem Weg nach Europa
 Mit Links überleben
 Friedensbedrohung Terrorismus
 Literaturen
 Du
 Zero
 Der nahe und der ferne Feind
 Transnationaler Terrorismus
 Terrorismus und Anti-Terrorismus-Gesetzgebung
 Herausforderung Terrorismus

Al Qaida Akteure Strukturen Attentate Politik Zei Downloaded from worldimpex.com by guest

KADENCE HARVEY

Al Qaida Taylor & Francis
 Seit 2006 veröffentlicht das ISPK die Buchreihe Jahrbuch Terrorismus, die zu einem vielbeachteten Standardwerk in der sicherheitspolitischen Forschungslandschaft geworden ist. Das Jahrbuch 2013/2014 enthält Beiträge von ausgewiesenen Experten zu drängenden aktuellen Problemen, etwa der Entwicklung von al-Qaida, zu den sog. Muhammad-Videos, zum Ende des ISAF-Einsatzes in Afghanistan und der sich anschließenden Transformation, zu den sog. Innentäterangriffen („green on blue“) oder dem Cyber-Terrorismus. Es bietet zudem Regionalanalysen zu aktuellen Schwerpunkten des transnationalen Terrorismus insbesondere im Nahen und Mittleren Osten sowie auf dem afrikanischen Kontinent. Des Weiteren werden unterschiedliche Lösungsansätze der Anti-Terrorismus-Politik untersucht, etwa der Einsatz der Streitkräfte im Inland, die Kommunikationsüberwachung oder der Einsatz von bewaffneten Drohnen. Das Jahrbuch thematisiert darüber hinaus gesellschaftliche Fragen der Bedrohungswahrnehmung sowie theoretische und methodische Fragen, beispielsweise zur Charakterisierung des Phänomens Terrorismus. Das ISPK erhebt überdies eine eigene quantitative Datensammlung zu terroristischen Vorfällen. Herausgegeben vom Institut für Sicherheitspolitik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (ISPK)
The Tabloid Terrorist C.F. Müller GmbH
 Die Anschläge des 11. September 2001 bedeuten eine Zäsur in der Geschichte des Terrorismus. Sie sind der dramatische Ausdruck eines »neuen«, transnationalen Terrorismus, der sich im Laufe der neunziger Jahre entwickelt hat. Erst dieser transnationale Terrorismus, paradigmatisch verkörpert durch das pan-islamistische Netzwerk Al-Qaida, erreicht ein globales Gefährdungspotential, während der Terrorismus »alten« Typs im wesentlichen lokale oder regionale Probleme aufwirft. Das Buch geht folgenden Fragen nach: Wie läßt sich dieser »neue« Terrorismus beschreiben und verstehen? Wie unterscheidet er sich von älteren Formen des Terrorismus und verwandten Strategien politischer Gewalt? Worin bestehen seine besonderen Charakteristika und Strukturen? Welche Bedingungen begünstigen die Entstehung und Verbreitung transnationaler Terror-Netzwerke? Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Terrorismusbekämpfung?
Politischer Extremismus in der Bundesrepublik Deutschland Edizioni Piemme
 20 Jahre Ch. Links Verlag – Grund zurückzuschauen auf eine

bewegte Zeit. Es gab kontroverse und erfolgreiche Bücher, fallende und steigende Zahlen, wechselnde Quartiere und Mitarbeiter, Krisensitzungen und Feste. Jedem ist etwas anderes im Gedächtnis geblieben. Autoren und Kollegen, Buchhändler und Rezensenten, freie Mitarbeiter und Praktikanten, Grafiker und Vertreter, Drucker und Computertechniker erinnern sich. Sie tun es mit einem Augenzwinkern und erkennbarem Spaß. Entstanden ist so die lebendige Geschichte eines Verlages, der sich immer wieder einmischt in die Vorgänge der Zeit. Daneben gibt es – wie in jedem ordentlichen Sachbuch – eine Chronik und eine Bibliographie mit Register sowie viele Fotos.
Wie der Dschihad nach Europa kam Ch. Links Verlag
 Wie ist Terrorismus soziologisch zu erklären? Der Band liefert erste Antworten auf diese Frage aus unterschiedlichen Theorie- und Analyseperspektiven.
Jahrbuch Terrorismus 2013/2014 Ch. Links Verlag
 In Reportagen und Porträts schildert der Autor den aktuellen Zustand der Türkei vor dem Hintergrund der Diskussion um die Zugehörigkeit des Landes zu Europa.
Metaphern der Gewalt Narr Francke Attempto Verlag
 L'11 settembre ha cambiato la storia, ma ogni tentativo di interrogarsi in merito viene definito come violazione di un tabù. Invece in questi anni - sostengono gli autori - è stato possibile accumulare le prove definitive per affermare senza ombra di dubbio che la versione ufficiale è un falso.
Zero2 Verlag Barbara Budrich
 Detailliert und ohne Effekthascherei zeichnet Schröm die Spuren des Terrors nach, die die Al Qaida seit 1993 (1. Anschlag auf das World Trade Center) weltweit gezogen hat.
The Routledge Handbook of Terrorism Research Waxmann Verlag
 This book introduces a constructivist approach to the study of terrorism and shows how language in the media affects our perceptions of 'terrorists' and how particular constructions of 'terrorist' automatically make certain counter-terrorism policies possible, logical and seemingly appropriate.
 □□□□□ Verlag Barbara Budrich
 Dieses Lehrbuch bietet eine verständliche und umfassende Einführung in die Grundzüge und die Analyse der heutigen Weltpolitik. Zu diesem Zweck verbindet es eine systematische Untersuchung des Wandels weltpolitischer Rahmenbedingungen und Akteurskonstellationen mit der theoriegeleiteten Analyse der kollektiven Bearbeitung globaler Herausforderungen in den zentralen Feldern „Sicherheit“, „Wohlfahrt“ und „Herrschaft“. Veränderungen der internationalen Machtstruktur, der Prozess der Globalisierung und der Wandel weltpolitischer Leitideen haben, zusammen mit dem Auftreten neuer politikmächtiger Akteure im globalen System, zu neuen grenzüberschreitenden

Problemen geführt und alte verschärft. Zu deren Bearbeitung sind verschiedenartige Steuerungs- und Regulierungsarrangements auf globaler Ebene auch jenseits des zwischenstaatlichen Multilateralismus entstanden. Das Lehrbuch zeigt auf, welche Formen von Weltregieren (Global Governance) in den verschiedenen Problemfeldern zu beobachten sind, wie ihr Auftreten zu erklären ist und inwiefern sie geeignet erscheinen, transsoveräne Probleme – wie z.B. die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, den transnationalen Terrorismus, ausgeprägte globale Wohlstandsdisparitäten, den Klimawandel oder systematische Menschenrechtsverletzungen – effektiv und legitim zu bearbeiten.
Herausforderung Terrorismus Routledge
 This paper explains the processes whereby European Muslims are recruited into the Islamist militant movement. It reveals that although overt recruitment has been driven underground, prisons and other 'places of vulnerability' are increasingly important alternatives.
Analyse religiös motivierter Selbstmordattentate am Beispiel der Anschläge der Hamburger Zelle vom 11.09.2001 Springer-Verlag
 Gewalt- und Katastrophendarstellungen haben im öffentlichen Diskurs eine herausragende Stellung. Insbesondere der internationale islamistische Terrorismus ist seit den Anschlägen vom 11. September 2001 bis heute weltweit im Fokus der Medien und stellt eines der brisantesten, kontrovers diskutierten Themen in der Berichterstattung dar. Metaphern spielen bei der Darstellung und Vermittlung von Gewalt-, Bedrohungs- und Angstszenerien eine besondere Rolle, da sie über Analogien auf anschauliche Weise das schwer verständliche Phänomen des Terrorismus repräsentieren. Dieser interdisziplinäre Sammelband enthält Aufsätze, die das Verhältnis von Sprache, Kognition und Emotion bei der massenmedialen Berichterstattung über Gewalt und Terrorismus thematisieren. Aktuelle Ergebnisse der Kognitiven Medienlinguistik werden ebenso präsentiert wie Untersuchungen und Analysen aus der Kommunikations-, Medien und Politikwissenschaft.
Jahrbuch Terrorismus 2015/2016 Springer-Verlag
 Der siebente Band des Standardwerks der Terrorismusforschung befasst sich insbesondere mit dem veränderten Erscheinungsbild des Phänomens „Terrorismus“ seit der Bildung des sog. „Islamischen Staates“ und seines Bruchs mit al-Qaida. Dazu werden die unterschiedlichen Akteure des Konflikts in Syrien und dem Irak untersucht und profunde Analysen von ausgewiesenen Experten zum wieder entfachten Konflikt mit der PKK in der Türkei, zum islamistisch motivierten Terrorismus im Jemen, in Libyen wie auch in Ostafrika und dem Tschadseebecken vorgelegt. Des Weiteren werden der zunehmende Rechtsradikalismus in Europa und das „Lone-Wolf“-Phänomen in

diesem Spektrum sowie ein potenzieller Einsatz von biologischen Massenvernichtungswaffen durch Terroristen thematisiert. Der Band behandelt zudem die erweiterte Möglichkeit des Einsatzes der Bundeswehr im Rahmen der Terrorismusabwehr im Inland wie auch den Begriff des „hybriden Terrorismus“. Darüber hinaus wird der Frage des „Sieges“ im Vernetzen Ansatz nachgegangen sowie das Konzept des Salafismus untersucht.

Joining Al-Qaeda Edizioni Piemme

L'11/9 ha cambiato la storia, ma ogni tentativo di interrogarsi in merito viene definito come violazione di un tabù. INVECE in questi anni - sostengono gli autori - è stato possibile ac

Zeitschrift für Politikwissenschaft Ch. Links Verlag

Nach den Terroranschlägen des 11. September 2001 gerät der Islamismus als derzeit gefährlichste Variante des politischen Extremismus zunehmend ins Blickfeld. Doch auch seine anderen Spielarten sind nicht zu unterschätzen. Diese Einführung bietet einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen des politischen Extremismus. Im Mittelpunkt steht die Betrachtung Deutschlands. Ein vergleichender Blick fällt auf Frankreich, Italien und Großbritannien. Gewalttäter von rechts und links behandelt die Studie ebenso wie rechts- und linksextremistische Parteien. Überblickskapitel klären folgende Fragen: Welche Anhängerschaft hat der Extremismus von rechts und links in Deutschland? Welche Ursachen hat der politische Extremismus? Wie schützt sich die (deutsche) Demokratie vor dem Extremismus?

Börsenblatt Ch. Links Verlag

This volume is a monumental collection of definitions, conceptual frameworks, paradigmatic formulations, and bibliographic sources, which is now being revised and updated as a resource for the expanding community of researchers on the subject of terrorism.

Völkermord in Deutsch-Südwestafrika Springer-Verlag

Das Phänomen des islamistischen Terrorismus weist seit den 1990er Jahren eine erschreckende Beständigkeit auf. Spätestens seit dem 11.09.2001 beschäftigt dieses Thema die Öffentlichkeit. Der Tenor der Analysen lautet größtenteils, die Ursachen der Taten seien auf Terrororganisationen zurückzuführen und/oder in der pathologischen Verfassung der Täter zu finden. Religiöse Motive werden a priori ausgeschlossen. Der Islamismus wird vom Islam getrennt und in einer Art moralischer „Bad Bank“ isoliert betrachtet. Die vorliegende Studie entwickelt einen alternativen

Blickwinkel, bei dem vom Phänomen des Selbstmordattentates ausgehend, die Täter und ihre Prägung durch ihr religiös-kulturelles Umfeld untersucht werden. Vor dem Hintergrund kriminologischer Theorieansätze wird der 11.09.2001 beispielhaft betrachtet. Die Untersuchung verlagert mit der Benutzung der Allgemeinen Evolutionstheorie bewusst den Schwerpunkt der gegenwärtigen pathogenetischen Theorieansätze auf eine alternative Perspektive, um bisher nicht zur Aufarbeitung dieser Thematik herangezogene Wissensfelder fruchtbar zu machen. Mit dieser Analyse wird der Versuch unternommen, eine kritische Diskussion anzustoßen.

Analysen des transnationalen Terrorismus Peter Lang

Die Anschläge des 11. September 2001 in New York und der global handelnde Terrorismus haben unseren engen Begriff von Sicherheit und die bisherige Sicherheitspolitik in Frage gestellt. Es wird deutlich, dass die klassische Trennung von äußerer und innerer Sicherheit nicht länger Bestand hat und nur eine umfassende Sicherheitsstruktur die neuen sicherheitspolitischen Herausforderungen bewältigen kann. Auf der Grundlage eines umfassenden Sicherheitsverständnisses zeigt dieses Buch Auswege aus dem Ausgeliefertsein gegenüber dem neuen Terrorismus und entwickelt die Eckpfeiler einer neueren Sicherheitsarchitektur.

Terrorismus--Krieg des 21. Jahrhunderts? C.H.Beck

Seit dem 11. September 2001 sieht sich die Welt einer neuen, aber in diesen Ausmaßen unbekanntem Bedrohungslage durch Anschläge islamistischer Terroristen gegenüber. Wie transnationale islamistische Terroristen vorgehen ist dem Großteil der Gesellschaft dabei weitgehend unbekannt. In dieser Untersuchung wird daher auf die Handlungsweisen und Strategien islamistischer Terroristen eingegangen. Im Folgenden wird die zentrale Norm für Terrorismusbekämpfung des Staatsschutzstrafrechts dahingehend beleuchtet, ob der aus der RAF-Zeit stammende Paragraph noch zeitgemäß ist, also die aktuelle Bedrohungslage zufriedenstellend erfasst und welche Änderungen im Tatbestand notwendig sind, um § 129a StGB in rechtsstaatlich legitimierbarer Weise an die aktuelle Bedrohungslage anzupassen.

Zero2 disserta Verlag

This major new Handbook synthesises more than two decades of scholarly research, and provides a comprehensive overview of the

field of terrorism studies. The content of the Handbook is based on the responses to a questionnaire by nearly 100 experts from more than 20 countries as well as the specific expertise and experience of the volume editor and the various contributors. Together, they guide the reader through the voluminous literature on terrorism, and propose a new consensus definition of terrorism, based on an extensive review of existing conceptualisations. The work also features a large collection of typologies and surveys a wide range of theories of terrorism. Additional chapters survey terrorist databases and provide a guide to available resources on terrorism in libraries and on the Internet. It also includes the most comprehensive World Directory of Extremist, Terrorist and other Organizations associated with Guerrilla Warfare, Political Violence, Protest and Organized- and Cyber-Crime. The Routledge Handbook of Terrorism Research will be an essential work of reference for students and researchers of terrorism and political violence, security studies, criminology, political science and international relations, and of great interest to policymakers and professionals in the field of counter-terrorism.

Internationale Politik Springer-Verlag

Afrika als neues Schlachtfeld des internationalen Terrorismus Afrikas Terroristen machen weltweit Schlagzeilen: Im September 2013 attackierte die al-Shabaab-Miliz ein Einkaufszentrum im kenianischen Nairobi und tötete mehr als 60 Menschen. Mali wird von al-Qaida-Zellen aus der Sahara bedroht - ein Konflikt, der auch auf die Nachbarländer ausstrahlt. Die EU warnt vor einer "Bedrohung für Europa". Auch die Bundeswehr ist bereits vor Ort. Woher kommen diese Terroristen, warum sind sie so erfolgreich - und wie finanzieren sie sich? Marc Engelhardt weist nach, dass Ideologie und Religion oft zweitrangig geworden sind. Söldnertum gehört ebenso zu den Geschäften der Terroristen wie Piraterie, Drogen- und Menschenhandel oder Kidnapping. Eine neue Form der organisierten Kriminalität ist entstanden. Der langjährige Afrika-Korrespondent verbindet eigene Recherchen mit Experteninterviews und Analysen. Sein Überblick reicht vom westafrikanischen Narkostaat Guinea-Bissau über die Boko-Haram-Bewegung in Nigeria bis zur millionenschweren Schmuggelindustrie von al-Shabaab in Somalia. Ein fundiertes und packend geschriebenes Grundlagenwerk zum neuen Terror in Afrika.